

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 202.

Montag den 21. Juli.

1851.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 13. December 1850 erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 14. desselben Monats wird der diesjährige 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer, an einem halben Jahresbetrage als Zuschlag, **am 15. Juli d. J.** fällig. Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß.

Leipzig den 12. Juli 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Miscellen und Notizen.

Bezüglich der Reiselegitimationen für die nach Oesterreich Reisenden wird durch Bekanntmachung des Ministeriums des Innern darauf aufmerksam gemacht, daß nur die von Behörden des Königreichs Sachsen ausgestellten Passkarten für die Reise in Böhmen auf die Dauer von 14 Tagen als gültige Reiselegitimationen anerkannt werden, wenn der Reisende unmittelbar aus Sachsen nach Böhmen kommt. In allen andern Fällen bedarf es zur Reise nach Oesterreich eines Passes, der von einer österreichischen Gesandtschaft oder einem österreichischen Consulate visirt sein muß, welches Visa übrigens überall unentgeltlich erteilt wird.

Der Schluß der Rede, welche Herr Staatsminister Behr bei Einweihung der Göltzsch- und Eistherthalbrücke hielt, lautet, nach dem Dr. J., folgendermaßen:

„An die Jahrtausende, welche hinabgesunken sind ohne Eisenbahnen, wo wenige Meilen schon eine weite, unbekannte Ferne, knüpft unsere heutige Fahrt den kommenden, vielleicht weit größern Zeitraum, wo von heute an nun auch auf dieser Bahn die Bewohner weit getrennter Zonen sich nachbarlich begrüßen werden. Wie auf Ruinen aus alter, grauer Zeit wehmüthige Erinnerung an die Vergänglichkeit alles Irdischen unsere Brust bewegt, so fühlt sie heute auf diesen stolzen Bauten der Gegenwart sich gehoben durch die Hoffnung einer bessern Zukunft. Denn es sollen und werden ja auch durch diese Bahn unser Handel und unsere Gewerbe, und durch Handel und Gewerbe wird wieder unser Wohlstand gehoben und gefördert werden. Der Wohlstand aber soll, in seiner höchsten Bestimmung und edelsten Verwendung, den bei Nahrungsfürsorge kummervoll der Erde zugewandten Blick entseffeln und dem Höhern zuwenden, soll vor Allem unsere wahre, geistige Bildung, und damit dann nothwendig auch die sittliche erhöhen. So wenigstens gebe es Gott. Denn es ist ein nur allzuwahres Wort: es kann mit uns nicht besser werden, so lange wir selbst nicht besser werden. In diesem Sinne aber können und sollen diese großen Straßen des Völkerverkehrs zugleich auch Bahnen des wahren Fortschritts werden; sie sollen nicht bloß eilende Reisende im Fluge von Ort zu Ort und die Güter des einen Welttheils dem andern zubringen, nein, sie können und sollen auch dazu beitragen, daß die gesammte Menschheit durch ein erleichtertes, heiteres Dasein ihrer höheren Bestimmung, ihrer sittlichen Vollendung zugeführt werde. Darum noch einmal: so gebe es Gott!“

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Meteorologische Beobachtungen

vom 13. bis 19. Juli 1851.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
13. 8	27. 8,3	+ 13,9	2,4	57,7	W	leicht gewölkt.
2	8,2	+ 14,9	1,2	56,3	W	bewölkt.
10	7,4	+ 12,9	0,6	59,8	W	gestirnt.
14. 8	7,4	+ 15,6	1,5	55,4	WSW	Sonnenschein, matt.
2	6,3	+ 20,1	3,8	48,7	SW	Sonnenblicke, luftig.
10	6,3	+ 14,6	2,5	54,5	WNW	trübe, windig.
15. 8	6,6	+ 13,2	3,0	54,3	WNW	Sonnenblicke, windig.
2	7,0	+ 15,7	2,4	47,0	WNW	Sonnenblicke, windig.
10	7,5	+ 9,9	2,2	55,3	W	gestirnt, luftig.
16. 8	7,5	+ 13,1	2,1	54,6	SSW	leicht gewölkt.
2	7,5	+ 14,6	3,0	48,3	SSW	bewölkt, feucht.
10	7,5	+ 10,4	1,0	55,0	SW	gestirnt, luftig.
17. 8	8,0	+ 11,4	1,2	56,5	ONO	Sonne, bleich.
2	8,0	+ 15,5	3,5	48,4	WSW	bewölkt.
10	7,7	+ 12,4	2,0	53,3	WSW	bewölkt.
18. 8	6,5	+ 12,0	1,0	56,8	NW	Regen.
2	6,5	+ 11,7	0,6	64,0	NW	Regen.
10	8,4	+ 8,6	0,5	64,7	NW	gestirnt, matt.
19. 8	9,8	+ 8,8	1,2	58,4	NW	Sonnenblicke.
2	10,4	+ 15,4	2,3	52,4	NW	Sonnenschein.
10	10,9	+ 12,0	1,7	55,0	WSW	gestirnt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 6, Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ und Abds 5 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Uebernachten in Wittenberg) [Magdeb. Bahnh.]; B) über Rödterau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Nachm. 3 U. (Ankunft in Berlin Abds 9 U.), Güterzug mit Personenbeförderung Abds 7 Uhr mit Uebernachten in Riesa, Abf. das. Morg. 3 $\frac{1}{2}$ U. (Ankunft in Berlin früh 8 $\frac{1}{2}$ U.) [Drosdn. Bahnh.]

Anschlüsse in Berlin: a) nach Breslau Morgens 7, Abds 6, 6 $\frac{1}{2}$ u. 11 $\frac{1}{2}$ u.; b) nach Frankfurt a/D. Abds 6 u.; c) nach Potsdam Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Brmtt. 9, 11, Mittags 12, Nachm. 2, Abds 5, 5 $\frac{1}{4}$, 7 u. 10 u.; d) Stettin Morgens 6 $\frac{1}{4}$, Nachm. 12 $\frac{1}{4}$ u. Abds 5 u.

2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgens 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 u. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Brmtt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Dresdn. Bahn.]

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln u. Limmritz Morgens 8, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. Abds 7 u.

Anschlüsse in Dresden a) nach Prag Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ u. (Ankunft daselbst Abds 9 $\frac{1}{4}$ u., Weiterfahrt nach Wien früh 5 u.) und Abds 9 $\frac{1}{2}$ u. (Ankunft am andern Tage in Prag früh 4 u., in Wien Abds 7 $\frac{1}{2}$ u.); b) nach Zittau Vorm. 10, Nachm. 2 und Abds 5 u.; c) nach Görlitz, Glogau, Breslau Vorm. 10 u. (Ankunft in Breslau Abds 7 u.), Nachm. 2 u. Abds 5 u. (Ankunft in Görlitz Nachm. 5 u. Abds 8 u., Weiterfahrt am andern Morgen früh 5 u. nach Breslau, Ankunft daselbst Vorm. 10 Uhr.)

3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Sieben, direct, Personenzug Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 $\frac{1}{12}$ bis Morgens 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgens 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mittags 12 Uhr in Gerstungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgens 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Brmtt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 $\frac{1}{12}$ Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mittags 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahn.]

Anschlüsse in Halle: a) nach Cassel Brmtt. 9 Uhr; b) nach Eisenach Nachm. 2 $\frac{3}{4}$ u.; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 5 und Abds 6 $\frac{1}{4}$ u.

" in Erfurt: a) nach Cassel Nachm. 1 $\frac{1}{4}$ u.; b) nach Eisenach Abds 6 $\frac{1}{6}$ Uhr; c) nach Frankfurt a. M. Morgens 3 $\frac{1}{2}$ und Morgens 8 $\frac{1}{12}$ Uhr.

" in Gerstungen: a) nach Cassel Nachm. 6 $\frac{1}{2}$ u.; b) nach Frankfurt a. M. Morgens 6 und Mittags 12 Uhr.

4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München. Personenzug Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ohne Unterbrechung bis zum zuletztgenannten Orte; dergleichen Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Uebernachten in Hof) ebendahin. — Auf der nämlichen Tour: Güterzug unter Personenbeförderung Mittags 12 Uhr, jedoch nur bis Weidau und bis Zwickau; dergleichen ebenso Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen) aber nur bis Hof. [Bayersch. Bahn.]

Anschlüsse in Hof nach Nürnberg Morgens 5 Uhr 5 Min., Morgens 6 Uhr 55 Min. und Nachm. 2 Uhr.

" in Nürnberg nach München Morgens 7 $\frac{1}{4}$, Nachm. 12 u. 28 M. und Abds 9 Uhr 35 Min.

5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgens 6 u. (Schnellzug von Magdeburg ab direct nach Cöln), Mittags 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abds 5 $\frac{1}{2}$ u., endlich Abds 10 u. nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Abds 6 $\frac{1}{2}$ Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahn.]

Anschlüsse in Cöthen a) nach Berlin Morgens 8 $\frac{1}{4}$ u. Abds 5 $\frac{1}{2}$ u.; b) nach Bernburg Morgens 8 $\frac{1}{4}$, Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ u. Abds 7 $\frac{1}{2}$ u.; c) nach Wittenberg Abds 7 $\frac{1}{2}$ u.

Anschlüsse in Magdeburg: a) über Potsdam nach Berlin Morgens 6, Brmtt. 11 $\frac{1}{4}$ u. Abends 5 $\frac{1}{4}$ u.; b) nach Cöln durch Schnellzug aus Berlin, jedoch mit erhöhten Preisen, Brmtt. 9 $\frac{1}{2}$ u.; c) nach Halberstadt, Braunschweig, Uelzen, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch Paris u. London, durchgehends direct, Morgens 2 $\frac{1}{4}$ u.; d) nach Halberstadt und den ad c. genannten Ortschaften Brmtt. 9 $\frac{1}{2}$ u., mit Uebernachten in Minden, von wo aus selbiger Zug Morgens 7 u. auf Cöln weiter geht; e) gleichfalls nach Halberstadt u. Nachm. 4 $\frac{1}{4}$ u. mit Uebernachten in Uelzen und in Hannover, von

wo aus selbiger Zug Morgens 5 u., ersteren Orts auf Harburg, letzteren Orts auf Bremen weitergeht; f) über Wittenberge nach Mecklenburg u. nach Hamburg Morgens 6 $\frac{1}{2}$ u. direct, Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr aber mit Uebernachten in Wittenberge, von wo aus selbiger Zug Morgens 5 $\frac{1}{2}$ u. weitergeht.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Sermann Krone's Nissen-Daguerrestyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 $\frac{1}{2}$ fl bis 50 fl .

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 u. Abds.

Kunstalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8—6 u. Abends.

Merantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 u. Abends.

Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolter und Lackirer, von früh 7—7 u. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 u. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Bekanntmachung.

Nach erstatteter Anzeige ist in der vergangenen Ostermesse aus einem verschlossenen Hausstande auf der Nicolaisstraße

eine leberne Geldtasche,

eine Goldwaage,

ein Notizbuch,

eine Briefftasche,

ein Doppellouis'd'or,

3 Stk. Friedrichsd'or,

mindestens 26 Thalerstücke,

mindestens 6 einthalerige Cassenbilletts,

mindestens 2 Thaler in kleinerer Münze, so wie

1 Duzend weißwollne gewirkte Unterhosen

gestohlen, nachmals aber die Geldtasche, die Goldwaage, das Notizbuch und die Briefftasche beim Wasserfalle in der Parkanlage allhier versteckt, aufgefunden worden, während über den Verblieb der andern gestohlenen Gegenstände zur Zeit nichts zu ermitteln gewesen ist.

Wir fordern deshalb Jedermann, welcher über den Dieb oder die Art und Weise des ausgeführten Diebstahls nähere Auskunft geben kann, zur Anzeige bei uns auf.

Leipzig den 18. Juli 1851.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
Hoffmann. Nießsche.

Subhastations-Patent.

Auf Antrag der Erben des zu Halle verstorbenen Herrn Johann Samuel Weisenborn soll das denselben und Herrn Johann August Weisenborn zugehörige, von den Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

1563 Thaler 10 Neugroschen

gewürderte Hausgrundstück Nr. 156 des Brandcatasters allhier, auf welchem der Brandweinschank als Realrecht haftet, nebst einem Acker Feld sub Nr. 219 des hiesigen Flurbuchs der Erbtheilung halber

den 28. Juli 1851

öffentlich, jedoch freiwillig, übrigens unter den gesetzlichen Bedingungen versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, gedachten Tags Vormittags 11 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben, und gewärtig zu sein, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation werde verfahren werden.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks, so wie der darauf haftenden Lasten und Abgaben sind aus der im Schulzischen Gasthose allhier ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Stötterich untern Theils, den 15. Mai 1851.

Gerichtl. Weisesche Gerichte allda.

Dr. Schmidt, S. B.

Subhaftation.

Erbtheilungshalber soll das zu dem Nachlasse Dorotheen Elisabeth verw. König gehörige, sub Nr. 7 des hiesigen Brandkatasters gelegene, mit 78,00 Steuer-Einheiten belegte Hausgrundstück

den 25. Juli 1851

öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige haben sich an gedachtem Tage bis Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und zu gewärtigen, daß sofort nach 12 Uhr mit der Subhaftation verfahren werden wird.

Die Subhaftationsbedingungen, so wie die auf dem Grundstücke haftenden Abgaben und Lasten sind aus den an Gerichtsstelle und in der Meißelschen Schänkwirtschaft allhier aushängenden Subhaftationspatenten zu ersehen.

Volkmarisdorf den 10. Juni 1851.

Die Gräfl. Kreisliche Gerichte daselbst.
Dr. Dsterloh.

Solzauction.

In dem Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen
Mittwoch, den 23. Juli d. J.
von Vormittags 10 Uhr an

circa 300 Stück eichene Klöcher und
" 50 " Schirrhölzer

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich in der Försterwohnung daselbst zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 15. Juli 1851.

Universitäts-Rentamt.
Graf.

Versteigerung von Gewächsen.

Einige Hundert Gewächse, insbesondere
17 Stück große Orangebäume und
10 " " Oleander in Kübeln,

sollen

heute den 21. Juli d. J.

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an in dem vor dem Zeiger Thore gelegenen, neuen Ehrlich'schen Hause an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung notariell versteigert werden.

Dr. Brandt, Notar.

Für Auswanderer nach Nordamerika.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß wir regelmäßig am 1. und 15. jeden Monats bis zum Schlusse der Schifffahrt schöne kupferfeste und gekupferte große dreimastige Schiffe erster Classe, mit hohen und geräumigen Zwischendecken versehen, nach

Newyork, Baltimore und Philadelphia,

und vom 15. August und resp. vom 1. September an auch nach

New-Orleans und Galveston

abfertigen. — Die Bedingungen liegen bei unsern Herren Agenten zur Einsicht bereit, und dieselben sind von uns ermächtigt, zu den aufs Billigste gestellten Passagereisen bündige Ueberfahrts-Verträge abzuschließen.

Bremen im Juli 1851.

v. Buttell & Stiffer, Schiffseigner und Schiffsbesorger.

Zur Annahme von Auswanderern, so wie zur Ertheilung jeder weitem Auskunft empfiehlt sich

Carl Schönberg in Leipzig, Glockenstraße Nr. 7.

Große Vereins-Sterbecasse zu Berlin.

Männliche und weibliche Personen von jedem beliebigen Alter bis zum 50. Lebensjahre werden mit einer Versicherungssumme von 100—1000 Thlr. aufgenommen und zwar so lange ohne Unterschied des Eintrittsgeldes, bis die Mitgliederzahl auf 1000 gestiegen ist. Alsdann müssen beitretende Personen vom begonnenen 36. bis zum vollendeten 50. Lebensjahre Nachzahlungen leisten.

Von jedem Hundert der Versicherungssumme sind etwa 5 Sgr. monatlich und außerdem 2 1/2 Sgr. vierteljährlich an die Casse zu entrichten, so daß auch dem Unvermögendsten der Beitritt möglich sein möchte.

Nähere Auskunft ertheilt Herr F. C. Saenel in Leipzig, Brühl Nr. 74.

Berlin den 1. Juli 1851.

Das Curatorium.

Die zur gefälligen Einsicht bereit liegenden gewonnenen günstigen Resultate des von mir geführten

20stündigen Schnell-Schönschreib-Unterrichts

empfehle ich zur geneigten Beachtung Jedem, der, selbst bei völliger Unkenntnis der Schreibkunst, sich eine leichte, wohlgefällige Handschrift gegen billige Bedingungen aneignen will. Die Unterrichtsstunden sind täglich von 5—7 Uhr früh, 1—2 Uhr Mittags, 7—9 Uhr Abends.

Julius Wendel, Königsstrasse Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

Bei C. W. B. Raumburg in Leipzig (Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.) ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11) zu haben:

Moderne Geheimnisse von Leipzig

von

A s m o d e n s.

10 Bogen, brosch. Preis 1 Thlr.

Eine pikante Lectüre, denn Leipzig — hat seine Geheimnisse so gut wie Paris.

Französischen Unterricht

ertheilt eine Dame nach einer guten und leicht faßlichen Methode Klostergasse Nr. 7, 2. Etage.

Für Damen.

Gründlicher Unterricht im Maßnehmen und Zuschneiden, um in kurzer Zeit ein gut passendes Kleid fertigen zu können.
verw. Organist Ehrentraut, Frankf. Str. 20, blaue Hand.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die advocatorische und Notariats-Praxis betreibe, und daß meine Expedition und Wohnung sich allhier im Kramerhause, Nr. 31 des Neumarkts, 3 Treppen hoch befinden.

Friedrich Wilhelm Herrmann,
Advocat und Notar.

Allen meinen werthen Klienten zeige ich hiermit meine Rückkehr an.

Adv. R a i m.

Meine Wohnung ist von heute an Magazingasse Nr. 7, 2 Treppen.

Louis Sey,
Firmaschreiber und Privatbuchhalter.

Das Putzgeschäft von Clementine Wopler befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 55, Sellier's Hof, Treppe B, 2. Etage, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der geschmackvollsten Häubchen.

Meine Wohnung befindet sich jetzt gr. Windmühlenstraße Nr. 34, gegenüber der Bierhalle.
Pauline Berger, Hebamme.

Zarter Teint

wird ungemein befördert durch die **Orientalischen Schönheits-Pastillen** des Dr. Hoffmann, welche in allen persischen Serails eins der wesentlichsten Toilettenbedürfnisse sind und nebst Gebrauchsanweisung die Schachtel zu 1 Thlr. Preuß. einzig von Dr. Ferd. Jansen, Buchhändler in Weimar, bezogen werden können. Briefe und Gelder franco.
Für Leipzig ist das einzige Depot davon in der Buchhandlung von **F. S. Beyer, Goldmars Hof.**

Kleiderstoffe für Damen,

Mouffelin de laine, Köpercatilott, Mix-Lüstre, Jaconett und Kattune zu billigen Preisen bei **Ferd. Blaubuth, Grimm. Str. 6, 1. Et.**

Möbelkattune und Damaste

in großer Auswahl neuester Muster billigt bei **Wilh. Braunsdorf, Reichsstraße 14, 2. Etage.**

Musikfreunden.

Um mehrfachen geneigten Anfragen zu begegnen, macht Unterzeichneter hierdurch ergebenst bekannt, daß von den sonst in Altenburg gefertigten Hornwindharmonika's, welche an Spindeln auf Stangen durch Luftzug an freien Orten angenehm klingende Accorde von selbst spielen, jetzt wieder Bestellungen angenommen werden und das Stück mit der Spindel für 1 Thlr. zu haben ist bei **Gottwerth Sieckmann, jetzt Unterm Haus bei Gera.**

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka, sonst L. Pönig, Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.**

Glacé- und andere lederne Handschuhe werden nach französischer Art in allen Farben für den Preis von 2 Ngr. gewaschen und auch echt schwarz gefärbt für 2 1/2 Ngr. Abzugeben in dem Geschäftslocal der Steindruckerei des Herrn **Waltner in Hohmanns Hofe.**

Strohüte aller Arten verkauft zum Fabrikpreis die Strohhutfabrik von **G. S. Leber, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.**

Strohüte werden binnen 3 Tagen gewaschen und modernisiert in der Strohhutfabrik von **G. S. Leber, Grimma'sche Straße Nr. 2.**

Die neuesten Herren-Anzüge

empfehlen zu sehr billigen Preisen **Peter Huber, Markt, Barthels Hof.**

Gilenburger Kattune, 3/4 breit von 2 3/4 Ngr. an à Elle, Hainstraße im Stern.

Zu verkaufen ist in der innern Grimma'schen Vorstadt ein Haus mit geräumigen Parterrelocalitäten und einem jährlichen Ertrage von ca. 530 fl , passend für einen Professionisten, auch für Buchhandel. Näheres unter H. H. franco poste restante.

Schmiede-Verkauf.

Eine ganz nahe bei Leipzig gelegene Schmiede, wo jederzeit vier Gesellen beschäftigt sind, mit schönem Wohnhaus, Seitengebäuden, Schuppen, Stallung und Garten, soll billig verkauft werden. Näheres Schloßgasse Nr. 1, 4. Etage.

Ein sehr freundlich gelegenes, in Lindenau befindliches Haus mit schönem Garten ist billig zu verkaufen. Näheres Schloßgasse Nr. 1, 4. Etage.

Zu verkaufen: 1 Divan mit 6 Stühlen, Sopha, Mahagoni-Ausziehtisch, 2 runde Tische, 2 Klappische u. a. Tische, Kleiderschrank, Spiegel, Schreibregale, Nähtisch, Waschtisch, Brief- und Pfeifenrepositorien etc. Salomonstraße Nr. 3, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage 1 Secretär, 1 Divan, 1 runder Tisch, Rohrstühle, 1 Sopha, 1 Commode.

Ein paar gute Divans stehen zum Verkauf **Markt Nr. 4/335.**

Für Restaurateure passend ist wegen Mangel an Platz ein noch neuer heller runder Tisch mit vier Beinen für 4 Thaler zu verkaufen Klosterstraße Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen ist Umzugs halber 1 Blechofen mit 2 Kochröhren, fester Preis 4 Thlr., so wie eine noch wenig benutzte Laube hohe Straße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein dauerhafter Divan Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist billigt ein ganz neuer grüner Jägerrock und eine Hauptmannschärpe Petersstraße 1, 2. Et. vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein Sturzbad und mehrere Fensterflügel Grimma'sche Straße Nr. 2.

Zu verkaufen sind mehrere Scheffel reine weißbuchene Holz-asche Grimma'sche Straße Nr. 21, 3. Etage.

Eine ansehnliche Partie feinen gestoßenen **Saffran**, von **Camillo Poulet freres et Co.** in **Montpeller**, in hölzernen Originalschachteln mit netto 1 kg Inhalt, bin ich ermächtigt für 4 Thlr. das Pfund schleunigst zu verkaufen. Die Waare ist kräftig, trocken und gut gehalten, der Preis, durch besondere Verhältnisse herbeigeführt, nicht nur enorm billig, sondern noch unter der Hälfte des Preises was gleiche Waare jetzt kostet. Unter 1/4 kg wird als Probe nicht abgegeben. Briefe erbitte mir franco und den Betrag beizufügen; für die Verpackung berechne ich nichts.

F. Metlau, Neumarkt in Hohmanns Hofe.

Ganz sauren St. Omer, einen der beliebtesten Schnupftabake aus einer der renommitesten auswärtigen Fabriken, à 7 pr. fl , sauren **Virgin**, à 5 pr. fl , offerirt **S. Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.**

Neue Matjes-Häringe

vorzüglicher Qualität, sowohl in Tonnen als ausgezählt, sehr billig bei **Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.**

Neue holländ. Jäger-Häringe

sind heute die ersten angekommen, die Qualität ist fett; in Schocken und einzelnen Stück empfiehlt und verkauft **Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Schottische Matjes

in schöner Qualität empfiehlt **Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Täglich dreimal fette warme Milch, gute dicke Sahne, so wie auch saure Sahne und sogenannte Schlappermilch, desgl. stets frische wohlschmeckende Butter empfiehlt das Milch- und Buttergeschäft in der großen Feuerkugel der Witwe **Jonne.**

Sollte ein für Restauration Berechtigter die Concession niederlegen, so bittet man wegen weiteren Verhandlungen um Mittheilung unter dem Zeichen G. A. No. 100. in der Expedition dieses Blattes.

In der Nähe Leipzigs wird ein kleines Haus unter billigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Näheres Schloßgasse Nr. 1, 4. Et.

Zu kaufen gesucht wird ein Real mit Schubkasten große Windmühlenstraße Nr. 34.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte metallene **Badewanne** in Lehmanns Garten, 3. Haus, 2. Etage rechts.

300 Thlr. werden gegen vorzügliche Hypothek gesucht durch **Adv. Rong, Brühl, Schwabes Hof.**

3000 fl sucht auf erste Landhypothek in der Nähe von Leipzig zu **Michaelis d. J.** zu erborgen **Dr. Wend, G.-Dir., Reichsstraße Nr. 1.**

Ein Laufbursche kann Dienst finden. Nachricht Erdmannsstraße Nr. 7 im Hintergebäude 2 Treppen hoch rechts.

Bekanntmachung, Einkauf von Alterthümern betreffend.

Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Trink- und Speisegeschirr von Meißner u. chinesischem Porzellan, ferner alte Spizen, Münzen, Sonnenfächer von Perlmutter, antike Möbel mit Schnitzerei, so auch andere Schnitzereien in Holz und Elfenbein und noch andere Antiquitäten und Curiositäten werden wieder zu hohen Preisen gekauft von **F. Ulrich** im Gasthaus zur hohen Lilie, Neumarkt 14. Mündliche und schriftliche Adressen und Aufträge nimmt noch der Herr Wirth daselbst freundlichst entgegen.

Gesucht wird ein Bursche von 15 bis 18 Jahren vom Lande zur häuslichen Arbeit in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 102, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird z. 1. Aug. ein **Kutscher, der ackern kann**, für guten Lohn. **Burgsteins Garten Nr. 7 parterre.**

Gesucht wird ein Lehrbursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sogleich antreten **Burgstraße Nr. 23.**

Offene Stelle.

In eine der größten Hauptstädte Deutschlands wird für eine bedeutende Strohhutfabrik eine geschickte erfahrungreiche Directrice für das Nähfach unter den vortheilhaftesten Bedingungen gesucht und wollen darauf Reflectirende ihre Adressen unter N. Nr. 50 in der Expedition d. Bl. abgeben.

Gesucht werden sogleich ein paar geübte als auch gelernte Mädchen zum Weißnähen in Reudnitz, Seitengasse Nr. 93 parterre rechts.

Gesucht wird den 1. Aug. ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Nähen nicht unerfahrenes Dienstmädchen **Schulgasse Nr. 1, 3 Treppen.**

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung **Neumarkt Nr. 23, 3 Treppen.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, **Burgstraße Nr. 23.**

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und kann sich melden **Georgenstraße Nr. 6 parterre links.**

Gesucht wird ein gutes, reinliches und in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen; dieselbe kann zum 1. August einen einträglichen Dienst erhalten **Frankfurter Straße Nr. 1, 1 Treppe rechts.**

Zum 1. August wird auf das Land ein stilles fleißiges Hausmädchen gesucht. Mädchen, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden im Pfarrhause zu Leutsch.

Zum 1. August wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht, das fleißig ist, etwas gelernt hat, der Lohn ist angemessen. Zu melden in **Hohmanns Hofe im Fleischwaaren-Geschäft.**

Gesuch.

Ein junger Mensch von 25 Jahren, militärfrei, sucht zum 1. August ein Unterkommen als Markthelfer, Hausknecht oder Bediente. Geehrte Herren und Prinzipale, welche hierauf reflectiren, wollen ihre gefällige Adresse unter **F. G.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **Kutscher**, welcher auch in der Dekonomie erfahren ist, sucht hier oder auch auf einem Rittergute Dienst. **Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.**

Ein junger kräftiger Mensch sucht ein Unterkommen. Näheres beim **Hausmann im Kurprinz.**

Stelle-Gesuch.

Ein solides junges Mädchen von auswärts, welches nöthigenfalls 4-500 f Caution stellen kann, sucht jetzt oder später in einer hiesigen Bäckerei, Conditorei zc. eine Stelle als Ladenmädchen, Jungfer. Näheres in der Buchhandlung von **C. F. W. Siegel, Neumarkt Nr. 31.**

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht von jetzt oder 1. August ein Unterkommen. **Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 19 im Hofe.**

Ein Mädchen, nicht von hier, das nähen und stricken kann, und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen **Kosplatz Nr. 9, im Hofe 3 Treppen.**

Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht in einem anständigen Hause eine Aufwartung. Die Adresse bittet man in der Exped. d. Bl. abzuholen.

Eine im Nähen und Ausbessern geübte Näherin wünscht noch ein paar Tage in der Woche zu besetzen. Das Nähere bei **Mad. Hoffmann, Petersstraßenecke in der Hutbude.**

Es wird ein Familienlogis von 3-5 Stuben in der Nähe der Promenade, am liebsten im **Grimma'schen Viertel** oder auch vom **Kosplatz** an bis zum **Halle'schen Thor** zu miethen gesucht. Dasselbe darf nicht höher als 2. Etage sein und wäre es erwünscht, wenn man solches schon von **Michaelis** an beziehen könnte. Adressen unter Chiffre **A. Z. # 2** sind gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein mittleres Familienlogis von 4-5 Zimmern in der **Dresdner Vorstadt**, wo möglich auf der **Dresdner, Salomonstraße** oder an der **Promenade**, im Preis von **150-170 Thaler**. Adressen unter **G. Z.** bittet man in der Exped. dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis, Preis 40-50 Thlr., 2 Stuben und Zubehör, Stadt oder Vorstadt. Adressen abzugeben **Petersstraße Nr. 3 im Milchverkauf.**

Ein anständiges Frauenzimmer sucht zum 1. Aug. ein Stübchen. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 4, 2. Hof 3 Treppen quervor.**

Königsstraße Nr. 2

ist ein vollständig eingerichtetes Geschäftslocal, am passendsten für einen Buchhändler, zu vermieten und zu **Michaelis** zu beziehen. Das Nähere in der Buchhandlung von **Robert Frieße.**

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, jährlicher Miethzins **Thlr. 70**, dasselbe kann sofort bezogen werden. Ein dergleichen Logis, erhöhtes Parterre, wird zu **Michaelis** frei für jährlich **80 Thlr.** Das Nähere beim **Hausmann Weststraße Nr. 1657.**

Neufirkhof Nr. 31 ist die 3. Etage, eine freundliche Familienwohnung mittlerer Größe mit Aussicht nach der Promenade, von **Michaelis** a. c. ab zu vermieten durch **Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.**

Zu vermieten ist zu **Michaelis** ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Küche, Boden nebst Zubehör in einem Verschluß hohe **Str. 11. part.**

Zu vermieten ist zu **Michaelis** ein Logis im Hofe mit 2 Stuben, 3 Kammern und allem übrigen Zubehör. Näheres **Petersstraße Nr. 34/61, neben den 3 Rosen, 3. Etage.**

Zu vermieten ist ein Logis für 28 Thlr. Das Nähere **Friedrichstraße Nr. 33.**

Zu vermieten ist eine Etage von 6 Stuben, 4 Kammern, Zubehör und Gärtchen **Inselstraße Nr. 13 B.**

Zu vermieten ist an stille Leute im Hofe 2 Treppen ein kleines Logis; **Hospitalstraße Nr. 11 parterre** zu erfragen.

Zu vermieten sind zu **Michaelis** 2 kleine Logis à 30 und 40 f **Frankfurter Straße Nr. 21 parterre.**

Zu vermieten sind zwei Logis, eins sogleich und eins zu **Michaelis**, jedes zu 30 Thlr., **Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

Zu vermieten ist auf der **Gerberstraße** eine Familienwohnung vorn heraus. Näheres **Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.**

Ein Parterrelogis von Stube, Kammer, Küche nebst übrigen Zubehör ist zu **Michaelis** zu vermieten **Frankfurter Straße Nr. 9.**

Zu vermieten ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach an der Promenade an einen Herrn der Handlung oder Expedition **Place de repos, Haus Nr. 5, 3 Treppen.**

Zu vermieten ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet; auch eins dergleichen ohne Schlafcabinet in **Gerhards Garten rechts 3 Treppen.**

Zu vermieten ist eine hübsche Stube vorn heraus an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Hospitalstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut möblierte Stube mit freundlich freier Aussicht vorn heraus 1 Treppe, Tauchaer Straße Nr. 11.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. eine möblierte freundliche Stube mit Gartenansicht und Schlafstübchen an einen oder zwei solide Herren Lindenstraße Nr. 6, 4. Etage links (helle und bequeme Treppen).

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang, meßfrei, mit oder ohne Bett, große Fleischergasse 16, vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn Beamten oder Commis ein neu eingerichtetes Logis mit freundlicher Aussicht gr. Windmühlenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist sofort ein möbliertes freundliches Stübchen mit dergleichen Kammer Erdmannstraße 15 im hohen Parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven mit Möbeln und Betten und sogleich zu beziehen Grimm. Straße 2, 1. Et.

Ein kleines freundliches Stübchen mit Bett und separatem Eingang ist von jetzt an billig zu vermieten kleine Burggasse Nr. 9, 3 Treppen (vis à vis dem römischen Hause).

Im Kurprinz vorn heraus ist eine geräumige Parterrestube zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine Stube ist zu vermieten Lehmanns Garten, großes Haus 2. Thüre, 4 Treppen links 1. Thüre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen Gerbergasse Nr. 29 im Hofe links.

Olympia. Heute Abendunterhaltung im Feldschlösschen. **E. Werner.**

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

Wiener Saal. Heute Montag **Fanzvergügen.**

TIVOLI.

Heute Montag großes Concert **im Tivoli-Garten.**

Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**
In dem heute stattfindenden Concerte wird portionweise warm gespeist. **A. Stolpe.**

ODEON. Heute Montag Concert und **Ballmusik.**
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. **C. Fölk.**

St. Marien-Brunnen.

Heute Concert, wobei ich mit frischen Obst- und Kaffeeluchen nebst guten Speisen und Getränken bestens aufwarte.

Dabei wird eine Gesellschaft von 25 Mann in Pyramiden- und Arabesken-Ausführung bestens unterhalten; zum Schluß schönste bengalische Beleuchtung. **R. Müller.**

In Stötteritz alle Abende warme Speisen, worunter Allerlei, und **alle Tage frisches Gebäck.**

Sommerfest der Gesellschaft 19. in Oetzsch

Sonntag den 27. Juli.

Billet-Ausgabe: Reichstraße Nr. 13, im Gewölbe bei Herrn Kaufmann Netto.



Schützenhaus.

Heute Montag den 21. Juli

Grosses Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen frei.

Fr. Niede.

Hierbei wird à la carte gespeist. NB. Allerlei à Port. 6 1/2 Ngr. **C. Hoffmann.**

Melusina. Heute Montag declamatorische Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon. **D. B.**

Heute ins Feldschlösschen.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest,

wozu wir freundlichst einladen.

Terbe & Jürges.

Restauration Schönefeld.

Heute delicate Leber-, Blut-, Zwiebel-, Sardellen- und Bratwurst und Suppe. — Mein Bernesgrüner Weißbier nebst Lagerbier, ingleichen meine neuerbaute Regelbahn empfehle ich bestens. **Mein Bernesgrüner Franz Lüders.**

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, Mittag und Abends frische Wurst und Wurstsuppe, so wie andere Speisen; dazu ein Töpfchen bairisches Bier von vorzüglichem Geschmack à 1 1/2 Ngr. und delicatesen Aepfelwein, à Schoppen 1 Ngr. 3 Pf., bei **Emmerich Kaltschmidt, Halleische Straße 12.**

Echt Nürnberger Märzbier.

Heute wird das erste Faß von diesem vorzüglichem Biere angezapft, welches ich seiner Malzreifeit und seinem Geschmacke wegen einem geehrten Publicum bestens empfehle. **F. Frieleben, Markt.**

Central-Halle.

Heute Montag den 21. Juli **Concert** vom Musikchor des IV. Bataill. L. C. Bei ganz günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im grossen Saale.

Programm:

1. Steyerscher Heimweh-Marsch von Gungl.
2. Ouverture und Introduction a. d. O. „die Hugenotten“ v. Meyerbeer.
3. Die Abenteurer, Walzer von Lanner.
4. Ouverture z. Op. „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.
5. Ballscene a. d. Op. „Faust“ von Spohr.
6. Constitutions-Quadrille von Bilse.
7. Erstes Finale a. d. Op. „Oberon“ von C. M. v. Weber.
8. Beduinen-Galopp von W. Herfurth.
9. Ouverture z. Op. „Zampa“ von Herold.
10. Ballet a. d. Op. „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
11. Rosamunde-Polka von Herfurth.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Damen frei.

W. Herfurth.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag großes Concert, bestehend in Messingmusik; es ladet dazu ergebenst ein **das Musikchor**, (früher 5. Bat. L. C.)



Beim heutigen Concert ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **E. W. Grohmann** auf der Insel Buen Retiro.

Gräfe's Salon zu Neuschönefeld.

Heute Montag den 21. Juli Schlachtfest und launige Abendunterhaltung von **E. Oberländer** nebst Tochter.

Feldschlösschen.

Heute Montag ladet zu Allerlei mit Rindszunge und noch verschiedenen andern Speisen, echt bairischem Bier, feiner Gose ergebenst ein **A. Schulze**.

Oberschenke zu Gutrizsch.

Heute Montag Pöckelschweinsknochen mit Meerrettig und Klößen und Mittwoch Schlachtfest. **A. Scharlach**.

Gasthof zum Helm in Gutrizsch.

Heute Montag **Concert**. Das Musikchor von **C. Hausstein**.

Gasthof zum Helm in Gutrizsch.

Heute Montag **Schlachtfest**. **S. Söhne**.

Gosenschenke in Gutrizsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyser**.

Drei Mühren.

Heute Abend neue Kartoffeln und neue Heringe, Bratwurst mit Suckensalat und verschiedene andere Speisen, wozu freundlichst einladet **Debisch**.

Die Brandbäckerei

empfehlen mehrere Sorten Obst- und Kaffeekuchen, und von Abends 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne, wozu freundlichst einladet **C. Sentschel**.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Montag ladet zu Schweinsknöchelchen mit neuen Kartoffelklößen und andern guten Speisen und Getränken seine Gäste und Freunde ergebenst ein **Gottfr. Prager**.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet **F. Rudolph**.

Gosenthal.

Heute Montag ladet zum **Schlachtfest** und anderen warmen und kalten Speisen ergebenst ein **C. Bartmann**.

Heute Abend ladet zu Wurstsuppe, Schweinsknöchelchen mit Klößen und **geselligem Regelvergnügen** ergebenst ein **C. Seifler** in Reichels Garten.

Heute den 21. Juli ladet zu Ente mit Krautklößen und andern Speisen freundlichst ein **Liebner** im Täubchen.

Heute Abend Allerlei und andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ganz ergebenst ein **Jacobs** Restauration in Reichels Garten.

Heute Montag ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **Nappika**, hohe Straße Nr. 7.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier höflichst ein **Eduard Großmann**, Ritterstraße Nr. 13.

Apfelweinstube $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen.

Gottb. Weinert, Klostersgasse Nr. 7.

Heute Nachmittag ladet wieder zu warmen Speckkuchen freundlichst ein **F. Sönice**, goldnes Lämmchen.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Morgen früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei **Eduard Großmann**, Ritterstraße Nr. 13.

Heute früh von 8 Uhr an Speckkuchen bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Verloren

wurde am 19. d. Nachmittags auf dem Wege durch das Rosenthal nach der Stadt eine goldene eiselierte Broche. Man bittet, dieselbe gegen angemessene Belohnung Weststraße Nr. 1658, zweite Etage, Siegel's Haus abzugeben.

Verlaufen hat sich gestern früh ein junger graubrauner Affenspinscher. Wer selbigen Frankfurter Straße Nr. 57 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Im Auftrage des Herrn Adv. Dr. **Gustav Saubold** bitte ich, alle von demselben geliehenen Bücher, namentlich 3 Scholle, Beschreibung der Schweiz mit Kupferstichen, 2 Bände, und Gesetz- und Verordnungsblatt von den Jahren 1843, 44, 47 u. 48 unverzüglich an denselben zurückzugeben.

Leipzig den 20. Juli 1851.

Copist **Serlach**.

D.....n, lieber, ich bitte oft um Nachricht, mein letzter Brief ist vom 17. d. M.

D. G. — 6 Uhr. — Gohlis. Rosenthalh.

Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig den 19. Juli 1851.

S. Werner und Frau.

Heute endete ein sanfter Tod die langen Leiden meiner innig geliebten Frau **Wilhelmine geb. Trambauer**.

Leipzig, den 19. Juli 1851.

Luise Stohmann.

Gemälde-Verloosung.

Am 30. dieses Monats wird unsere 4. Gemälde-Verloosung im 3. Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 26. Juli und sind bis dahin noch

Actien zum Preise von fünfzehn Neugroschen

beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12¹/₂ U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Welschkohl mit Schöpfsenfleisch.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|--|--|--|
| Arnoldi, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere. | Henschel, Agent v. Hamburg, Hotel de Bologne. | Roos, Prediger v. Frankfurt a/M., und |
| Wiedermann, Exped. v. Altenburg, gr. Baum. | Hager, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Hamburg. | Rabe, Amtsrath v. Ballenstädt, Stadt Rom. |
| Probie, Kfm. v. Pösch, großer Blumenberg. | Henschel, Mühlbes. v. Dresden, und | Rudolph, Seilermeister, und |
| Bachmeyer, Sänger v. München, und | Hornemann, Frl. v. Hamburg, St. Nürnberg. | Rudolph, Opernsänger von Breslau, Stadt |
| Budler, Referend. v. Mühlhausen, St. Breslau. | v. Holstein, Amtm. v. Rostock, | Breslau. |
| Baltazzi, Part. v. London, und | Holter, Prof. v. Krensmünster, und | Rath, Beamter v. Stuttgart, Hotel de Bologne. |
| Benda, Hofrath v. Berlin, Hotel de Baviere. | Hertel, Stadtrath, D. v. Dresden, St. Rom. | Schimps, Kfm. v. Waldheim, Stadt Hamburg. |
| Bouvenier, Kfm. v. Neuschädel, und | Krügelstein, Justizamtm. v. Thal, und | Schulz, Kfm. v. Berlin, und |
| Becker, Prediger v. Warschau, Hotel de Bologne. | v. Kyaw, Rgttsbes. v. Hainewalde, St. Rom. | Saben, Ingen. v. Aachen, Stadt Rom. |
| v. Böhm, Oberst v. Petersburg, Hotel de Baviere. | Klafterberger, Canonikus v. Reichenberg, | Schmidt, Kfm. v. Grnsdorf, |
| Bartel, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg. | Kurze, Kfm. v. Reichenbach, und | Schulz, Secretär v. Königsberg, und |
| Brescius, Zollrath, und | Krause, Kfm. v. Zwickau, Stadt Nürnberg. | Schmidt, Adv. v. Frankf. a/D., St. Nürnberg. |
| Brescius, Ingen. v. Dresden, | v. Kndianoch, Oberst v. Petersburg, und | Schubert, D. v. Ronneburg, Stadt Berlin. |
| Buchholz, Def. v. Schweidnitz, | v. Kumohr, Fräul. v. Kiel, Hotel de Bav. | Stednig, Kürschner v. Dresden, goldnes Stck. |
| Bruckner, Dir. v. Frankfurt a/M., und | Köhler, Kfm. v. Schmölln, Stadt London. | Spanier, Kfm. v. Nürnberg, und |
| Beger, Chemiker v. Dresden, Stadt Rom. | Küchenmeister, Pastor v. Schraplau, St. Dresd. | Schaußberg, Archt. v. Zürich, Stadt Breslau. |
| Böttiger, Lehrer v. Boydorf, deutsches Haus. | Kaufmann, Kfm. v. Wesel, Palmbaum. | Schulheim, Ob.-Amtsger.-Rath v. Wien, und |
| Blümer, Kfm. v. München, St. Nürnberg. | Laßagno, Part. v. Parma, Hotel de Bologne. | Schröck, Kammermusiker v. Berlin, gr. Blumenb. |
| Becker, Def. v. Diefkau, Stadt Wien. | v. Lämmel, Frau v. Prag, | Schwengle, Kfm. v. Freiburg, und |
| de la Camp, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg. | v. Lynar-Lübbenau, Graf v. Lübbenau, und | Schrader, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg. |
| Cohn, Kfm. v. Berlin, grüner Baum. | v. Laffern, Sectionsrath v. Wien, H. de Bav. | Schröder, Amtm. v. Dommigsch, und |
| Czernick, Frau v. Theresienstadt, Stadt Breslau. | Lundgren, Frl. v. Stockholm, Stadt Breslau. | Schieß, Pastor v. Pomsen, Stadt Dresden. |
| v. Chodek, Graf v. Wien, Hotel de Baviere. | Lehnert, Amtm. v. Jesewitz, Stadt Dresden. | Siegen, Part. v. Petersburg, und |
| Cohn, Kfm. v. Altona, und | Lorch, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum. | v. Seinsheim, Gräfin, und |
| v. Chodek, Graf, Kammerer v. Prag, H. de Pol. | Lude, Kfm. v. Egeln, und | v. Schall, Gräfin v. Dresden, Hotel de Baviere. |
| Drechsler, Kfm. v. Hof, Palmbaum. | Lind, Buchhldr. v. München, Stadt Rom. | Stoltenberg, Kfm. v. Tempelburg, und |
| Dahner, Kfm. v. Konstantinopel, H. de Bologne. | v. Maltzahn, Part. v. Rostock, und | Schwarz, Kfm. v. Schweidnitz, Stadt Gotha. |
| Dietrich, Prof. v. Altenburg, Stadt Wien. | Maaden, Kfm. v. Prag, Stadt Rom. | Sievers, Schausp. v. Hamburg, und |
| Eberlin, Kfm. v. St. Remy, großer Blumenbg. | Mirus, D. v. Döbeln, Stadt Frankfurt. | Schomek, Kfm. v. Prag, Palmbaum. |
| Frisk, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum. | Mendheim, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg. | v. Lawast, Gräfin v. Stockholm, Stadt Breslau. |
| Fürst, Buchhldr. v. Schweidnitz, Stadt Gotha. | v. Meuhle, Frau v. Dünkirchen, | v. Traunthal, Rgttsbes. v. Linz, Hotel de Baviere. |
| Fortilovias, Hauptmann a. D. v. Havelberg, | Matthias, Kfm. v. Köln, und | Fillich, Oberlehrer v. Görlitz, Stadt Nürnberg. |
| Stadt Nürnberg. | Morstadt, Kfm., und | Teubner, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Hamburg. |
| Gansauge, Schmiedemeister v. Zwickau, Stadt | Mooth, Frau v. London, Hotel de Bologne. | Tramplér-Gisenlohr, Fabr. v. Lahr, Hotel de Pol. |
| Mailand. | Reyer, Banq. v. Dresden, und | Brabély, Postdir. v. Preßburg, Palmbaum. |
| Gutmann, Kfm. v. Göppingen, | Mendelsohn, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg. | Werther, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha. |
| Geldke, Part. v. Berlin, und | Raundorf, Def. v. Lomniz, Palmbaum. | Bernick, Pfarrer v. Weimar, Stadt Dresden. |
| Gebhard, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere. | Natus, Architekt v. Berkow, Stadt Rom. | Benzel, Rent. v. Hannover, Stadt Breslau. |
| Grabmann, Kfm. v. Wien, Stadt London. | Virchschnur, Frau v. Neufirchen, Stadt Wien. | Wittner, Bildhauer v. München, H. de Pol. |
| Göpp, Frau v. Kiel, und | Plenger, Buchhldr. v. Passau, | Waldeck, Kfm. v. Minden, Stadt Wien. |
| v. Hassenstein, Graf, Kammerherr v. Bromberg, | v. Pefhland, Hofrath v. Jassy, | Wesenberg, Gutbesitzer v. Landsberg, Stadt |
| Hotel de Baviere. | Prager, Kfm. v. Biersen, und | Nürnberg. |
| Hensel, Dekonom v. Dresden, | Phels, D. v. London, Hotel de Baviere. | v. Zytinicki, Obef. v. Warschau, Hotel de |
| Heinze, Oberlehrer v. Görlitz, und | Prisemeister, Dekonom von Endeborn, Stadt | Baviere. |
| Hägel, Kfm. v. Hof, Palmbaum. | Mailand. | Zehner, Kfm. v. Peine, Stadt Rom. |

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 20. Juli Ab. 13° R.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **E. Volz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Volz**.